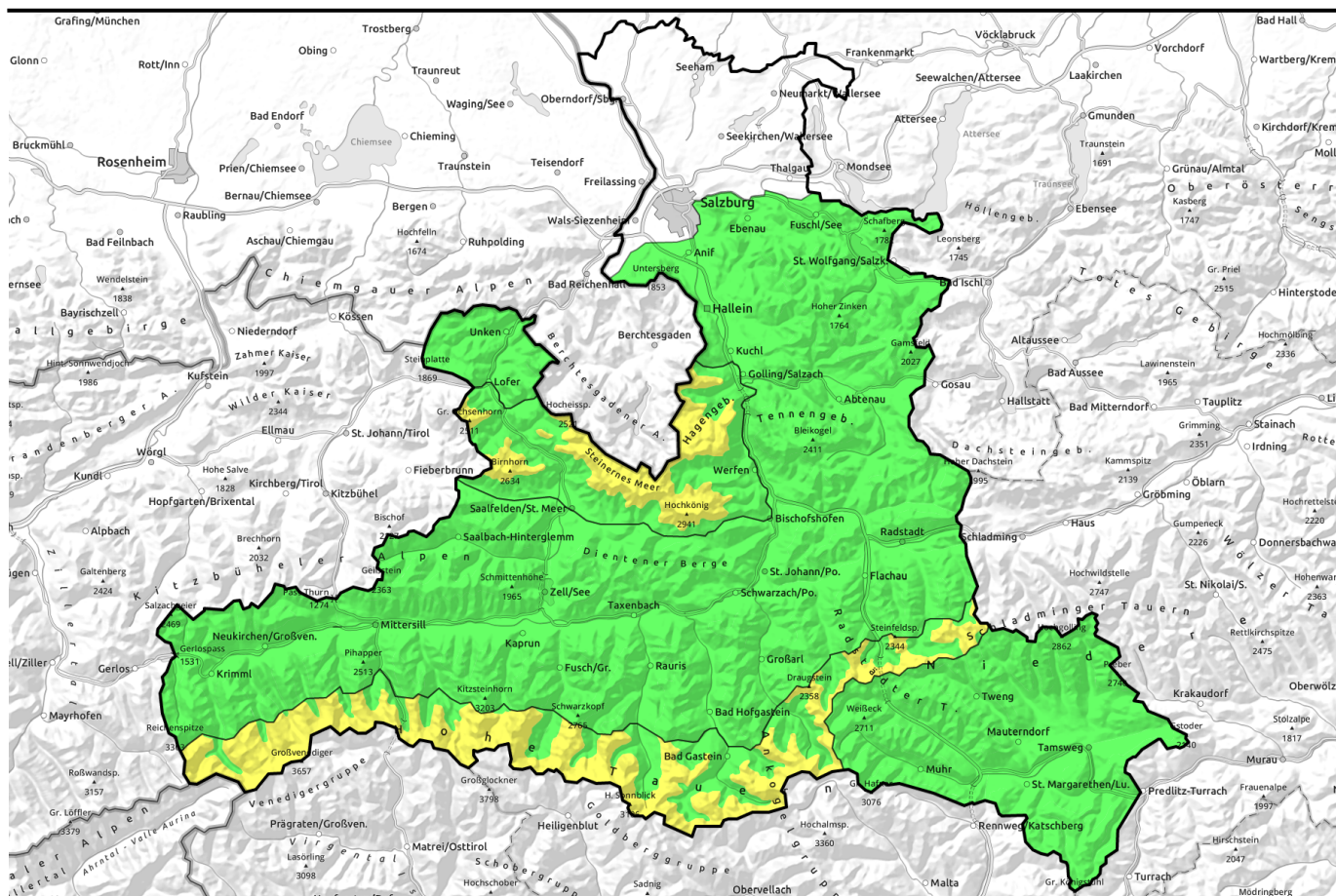


08.03.2021



Weiterhin sehr günstige Bedingungen, Neuschnee auf harter Unterlage



Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



2000 m

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



08.03.2021

Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



günstiger
Schneedeckenaufbau, nur
dünner Neuschnee auf vielfach
harter Unterlage



Wenige Gefahrenstellen, günstige Bedingungen

Die Gefährdung ist GERING. Seltene Gefahrenstellen – etwas häufiger im Nahbereich des Tauernhauptkamms als im Süden – sind im kammnahen Steilgelände oder in sehr steilen Rinnen möglich, das Absturzrisiko auf den harten Harschflächen ist dabei höher einzustufen als die Lawinengefahr. Aus stark besonntem und felsdurchsetzten Steilgelände sind kleine oberflächliche Neuschneelawinen (klein) möglich. Gleitschneelawinen sind inzwischen kaum mehr zu erwarten, die meisten Striche sind bereits entladen.

Schneedeckenaufbau

Die letzte Front brachte abseits vom Tauernhauptkamm nur sehr geringen Neuschnee. Dieser liegt auf unterschiedlich harten Wind- und Schmelzharschkrusten, die man überall spürt. Wegen dem geringen Neuschnee hat der letzte Wind keinen relevanten Tribschnee gebildet. Die Altschneedecke ist stabil, Schwachschichten im Inneren sind gut von harten Schichten überdeckt.

Wetter

Am **Montag** von Beginn an ziemlich sonnig. Von den Tauern her können ein paar Wolken hereinhängen, nach Süden hin bleibt es meist klar. Gute Sicht. Winterlich kalt bei mäßig starkem Nordwind. In 2000 m -7 bis -4 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

Am **Dienstag** ist es diffus, vorübergehend gibt es dichtere Wolken, die höheren Gipfel können eintauchen. Am Nachmittag kann es bei lebhaftem Nordwestwind (30 bis 40 km/h) ganz leicht und unbedeutend schneien. In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m -14 Grad.

Tendenz

In den kommenden Tagen ändert sich kaum etwas. Wir sind dem Winter etwas näher als dem Firn.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

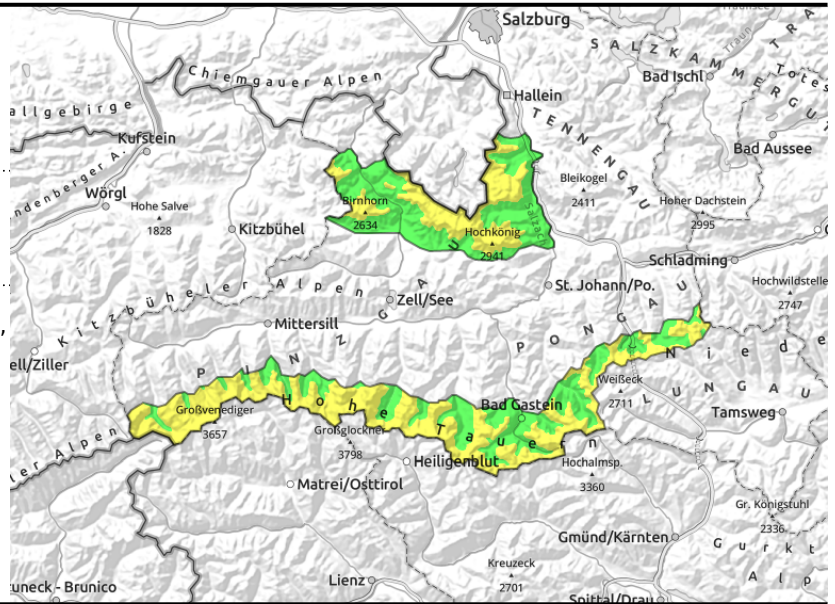


08.03.2021

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Kammnahe Tribschneepakete, kleinräumig, oberflächliche Schneebretter möglich, ab 2000 m aufwärts



Kammnahe Tribschneepakete meiden, sonst top

Die Gefährdung ist oberhalb von etwa 2000 m MÄßIG, darunter GERING. Gefahrenstellen gibt es im kammnahen Steilgelände, hauptsächlich in Hangrichtungen von Nordost über Ost bis Süd. Dort kann man **vereinzelt ein oberflächliches Schneebrett** auslösen. Die Lawine kann klein bis mittelgroß werden, teilweise kann bereits ein geringer Impuls (eine Person) zur Auslösung ausreichen. Die **Gefahrenstellen sind gut zu erkennen**. Dort wo der Wind nicht hinkommt, sind die Verhältnisse weiterhin sehr günstig.

Spontan sind aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände kleine und einzelne mittelgroße Lockerschneelawinen denkbar.

Schneedeckenaufbau

10 bis 20 cm, lokal auch um 30 cm trockener Pulverschnee liegen auf unterschiedlich glatten Schmelz- und Windharschkrusten. Die Verbindung zwischen den Schichten ist meist gut. Rein südseitig hat der Pulver bis 2000 m hinauf eine dünne Kruste bekommen, die die meisten noch nicht stören wird. Im exponierten und kammnahen Gelände sind kleinräumige Tribschneepakete entstanden. Die Altschneedecke darunter ist stabil. In der Schneedecke versteckte Schwachschichten sind von harten Schichten überdeckt.

Wetter

Am **Montag** schränken tiefe Wolken die Sicht zunächst oft ein, in den Morgenstunden schneit es zeitweise unergiebig. Ab Mittag lockern die Wolken auf. Die Sicht wechselt und wird am Nachmittag tendenziell besser. In 2000 m -7 bis -4 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

Durchziehende Wolkenfelder sorgen am **Dienstag** für diffuses Licht. Die höheren Gipfel tauchen in Nebel ein, evtl. fallen ein paar Schneeflocken. Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind oberhalb von 2400 m (30 bis 40 km/h). In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m -14 Grad.

Tendenz

In den kommenden Tagen ändert sich kaum etwas. Wir sind dem Winter etwas näher als dem Firn.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

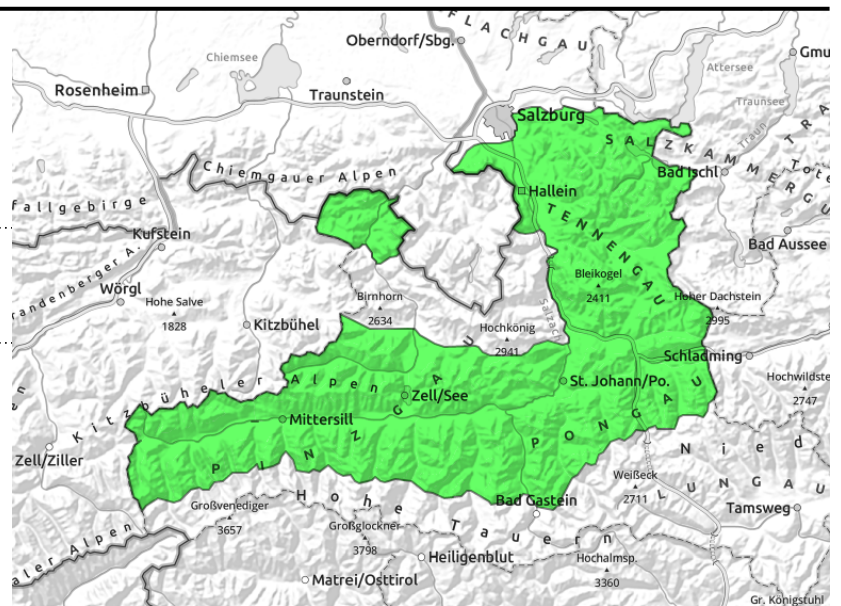


08.03.2021

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



Meist lockerer Pulver,
kammnahe Tribschneelinsen
beachten



Gute Verhältnisse, kammnahe Steilhänge etwas beachten

Die Lawinengefahr ist GERING. Gefahrenstellen gibt es kaum. Etwas beachten sollte man extrem steile kammnahe Hänge, in denen **kleinräumige Tribschneepakete** abgelegt wurden (N-SO). Diese Gefahrenstellen sind gut zu erkennen, die **Gefahr mit so einem oberflächlichen Schneebett abzustürzen** ist dabei meist größer als verschüttet zu werden.

Spontan sind aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände kleine und einzelne mittelgroße Lockerschneelawinen denkbar.

Schneedeckenaufbau

5 bis 20 cm trockener Pulverschnee liegt auf unterschiedlich glatten Schmelz- und Windharschkrusten. Die Verbindung zwischen den Schichten ist gut. Rein südseitig hat der Pulver eine dünne Kruste bekommen, die die meisten noch nicht stören wird. Im exponierten und kammnahen Gelände sind kleinräumige und dünne Tribschneeschichten anzutreffen. Die Altschneedecke darunter ist stabil. Tief liegende Schwachschichten aus kantigen Kristallen sind von harten Schichten überdeckt.

Wetter

Am **Montag** schränken tiefe Wolken die Sicht zunächst oft ein, in den Morgenstunden schneit es zeitweise unergiebig. Ab Mittag lockern die Wolken auf. Die Sicht wechselt und wird am Nachmittag tendenziell besser. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m -7 bis -4 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

Durchziehende Wolkenfelder sorgen am **Dienstag** häufig für diffuses Licht. Die meisten Gipfel bleiben nebelfrei. Schwacher Nordwestwind (20 bis 30 km/h). In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m -14 Grad.

Tendenz

In den kommenden Tagen ändert sich kaum etwas. Wir sind dem Winter etwas näher als dem Firn.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

